

Ressort: Politik

BGA-Präsident kritisiert neues Rentenpaket

Berlin, 29.08.2018, 15:52 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), Holger Bingmann, hat das neue Rentenpaket kritisiert. Die Koalition gehe leichtfertig mit den Geldern der Beitragszahler um, sagte Bingmann am Mittwoch zu den Ergebnissen des Koalitionsausschusses.

"Händler und Dienstleister sind besorgt, dass erneut teure Rentenleistungen nach dem Gießkannenprinzip verteilt werden". Von der Umverteilung täten auch gut versorgte Rentner und gut verdienende Beamte, die nebenbei einen Midi-Job ausübten, profitieren. Dies treibe die Beitragssätze für Versicherte und Arbeitgeber aus Handel und Dienstleistungen unnötig in die Höhe, so Bingmann. "Ohne die neuen Leistungsausweitungen wäre der Rentenversicherungsbeitrag bis 2025 unter 20 Prozent geblieben". Eine "doppelte Haltelinie", die die Regierung zur Stabilisierung der Rentenversicherung einführen will, sei nicht erforderlich geworden, sagte der BGA-Präsident. "Dafür kommen aber gleichzeitig 2019 höhere Kranken- und Pflegeversicherung auf die Unternehmen zu". Für Großunternehmen bedeutet das eine höhere Belastung im nächsten Jahr, so Bingmann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111076/bga-praesident-kritisiert-neues-rentenpaket.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619